

fans *roger*

magazine



Inhalt

Editorial	2
Bericht Ressort Aktivitäten	3
Berichte «Unsere Fans und Corona»	6
Agenda / Membershop	8



Liebe fans4roger Mitglieder

Corona hält uns noch immer fest im Griff. Gerade heute haben die Organisatoren von Swiss Tennis verkündet, dass die Swiss Indoors im Oktober dieses Jahres nun definitiv nicht stattfinden werden. Auch die Austragung der letzten World Tour Finals in London sind fraglich.

Obwohl das Leben sich etwas normalisiert hat, ist es verständlich, dass Turniere, die nicht mit der vollen Auslastung der Zuschauer ausgetragen werden können, abgesagt werden. Dabei geht es nicht nur um die Schwierigkeit der Umsetzung des Sicherheitskonzeptes, sondern in erster Linie um den finanziellen Aspekt. Denn die Fans sind es, die schlussendlich das Geld bringen, mit dem ein Turnier überhaupt durchgeführt werden kann.

Wenn wir das tun und sich auch andere daran halten, dann werden wir uns hoffentlich bald wieder sehen und gemeinsam Roger auf den Tennisplätzen dieser Welt unsere Unterstützung geben können. Bis dahin, bleibt gesund!

Eure Redaktorin
Karin Krieg



Die einzige Hoffnung, die uns bleibt, ist die auf das nächste Jahr. Wie berechtigt diese Hoffnung sein wird, wird sich aber wohl erst im Verlauf des Herbstes zeigen. Dazu können auch wir etwas beitragen indem wir uns an die Vorschriften bezüglich der Hygienevorschriften halten und wir auch sonst vernünftig mit dieser Situation umgehen.



Krebser

krebser.ch



Habt ihr euch schon mal Gedanken gemacht, was alles hinter dieser Aufgabe steckt? Abgesehen davon, sich immer wieder neue spannende Treffen auszudenken mit entsprechender Abwechslung passend für alle?



Schiffahrt auf dem Genfersee September 2012

Nun, mein «Jahr» beginnt eigentlich schon an der GV des Vorjahres. Denn zu diesem Zeitpunkt sollten die Daten der geplanten Aktivitäten für das darauffolgende Jahr schon feststehen. Insbesondere dasjenige der nächsten GV. Da wir diese (normalerweise) im April haben, müssen hier die Daten von möglichen Davis Cup/Fed-Cup Partien und natürlich das Osterwochenende berücksichtigt werden. Dass ausgerechnet zwei Vorstandsmitglieder noch im April Geburtstag haben, macht die Datums-Suche nicht einfacher. Wie dem auch sei, bis jetzt haben wir noch immer ein passendes Datum für die GV gefunden. Die diesjährige wäre ja am 25. April 2020 gewesen – bevor uns Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht hat ... soviel zur Planung.



Traisine-Fahren in Laupen September 2014



Nur mit der GV allein ist es nicht getan. Jetzt gilt es, die Daten für die drei Fan-Treffen zu bestimmen. Diese sind auch etwas abhängig von den geplanten Aktivitäten/Ausflügen. So wird das 1. Fan-Treffen im 2021 wohl im Januar stattfinden. Keine Angst, es wird so gesteuert, dass ihr kein Spiel der Australian Open verpassen werdet. Die Idee für dieses Treffen habe ich schon im Kopf, werde sie Euch dann zu gegebener Zeit verraten. Die weiteren Daten für die Treffen im 2021 werden sich im ähnlichen Rahmen wie in den letzten Jahren halten – also im Juni/Juli und dann September/Oktober. Je nachdem was geplant ist, da bin ich momentan noch etwas auf der Suche. Wer also einen guten Vorschlag hat, darf gerne eine E-Mail an mich doris.loeffel@fans4roger.ch senden.

So, jetzt sind erst mal die Daten für die geplanten Treffen fix – jetzt geht es an die Organisation. Was ich so 2 bis 3 Monate, manchmal auch früher mache. Wie sieht es aus mit Gruppen? Was für Möglichkeiten bestehen betreffs Führungen? Wie sieht das ganze preislich aus? Was übernimmt fans4roger, was müssen die Mitglieder selber bezahlen? Wie soll das Treffen zeitlich geplant werden? Zu früh geht nicht, man sollte ja noch mit dem Zug anreisen können, zu lange sollte es auch nicht dauern, auch wieder als Rücksicht für die Leute, die mit ÖV anreisen. Stehen die Eckdaten geht es daran, den Newsletter zu kreieren.



Schaukäserei in Affoltern im Emmental Juli 2016

An dieser Stelle möchte ich mich mal ganz herzlich bei Carol van Tooren und Antoinette Stuber bedanken, welche immer so nett sind, meine Übersetzungen zu korrigieren. Ich schätze Eure Hilfe jeweils sehr. Und sollte sich trotzdem mal ein Fehler eingeschlichen haben, dann liegt es sicher nicht an den zwei Damen, sondern daran, dass es schnell gehen musste und wir den Newsletter ohne Korrektur verschicken.

Ist der Newsletter mal verschickt heisst es, die Anmeldungen im Auge behalten. Im Allgemeinen tröpfeln diese so nach und nach ein – ausser im letzten Jahr, wo der 1. Anlass innert wenigen Stunden ausgebucht war!! Da heisst es dann schnell reagieren und eben mal einen entsprechenden Newsletter auch ohne Korrektur versenden. Ist der Anmeldeschluss vorbei geht es daran, die Bestätigungen zu verschicken. Und da habe ich eine ganz grosse Bitte an Euch! Verwendet für Eure Anmeldung immer die im Newsletter angegebene E-Mail-Adresse doris.loeffel@fans4roger.ch, das macht uns die Arbeit wesentlich leichter. Denn wenn Ihr nach Erhalt des Newsletters nur auf Antwort



ten drückt, geht eure Mail an Silvia und Sie muss sie dann mir senden. Beim Bestätigen muss dann darauf geachtet werden, dass die Bestätigung an die richtige E-Mail-Adresse geschickt wird. Also bitte immer die im Newsletter angegebene E-Mail verwenden, dann kann ICH nur auf Antworten klicken. Merci!

Wer jetzt denkt, damit hat sich's: Falsch gedacht. Denn nun müssen die genauen Besucherzahlen bekannt gegeben werden, wo nötig Essen definitiv bestellt werden, muss noch ein letzter Wettercheck gemacht werden? Bis jetzt hatten wir diesbezüglich echt Glück gehabt. Nur einmal musste ein Fan-Treffen, der Besuch der Grimsel-Kraftwerke, wegen zu viel Schnee abgesagt werden. Da war im Juni noch so viel Schnee, dass die Zufahrt für Private noch nicht offen war. Dieses Treffen wurde dann ein paar Jahre später nachgeholt und ist sehr gut angekommen. Und einmal haben wir ein Treffen verschoben. Wer will schon auf's Rothorn wenn Nebel ist? Eine Woche später hatten wir dafür eine herrliche Aussicht!!



Grottes de Vallorbe September 2018

Es würde zu weit führen jetzt alle Fan-Treffen aufzulisten, aber ich glaube ich darf behaupten, dass die Treffen immer sehr viel Spass gemacht haben – und zum Teil sogar wiederholt wurden (Besuch TV Studio/Goldwaschen). Lange war das Bierbrauen im Stammheimer-tal der mit Abstand bestbesuchte Anlass mit 35 Teilnehmern, bis er vom Schoggi-Event bei Lindt mit 40 und dann vom Besuch des TV-Studios mit knapp 50 Teilnehmern abgelöst wurde.

Wie es dieses Jahr mit den Fan-Treffen weitergeht, steht noch etwas in den Sternen. Wir werden Euch darüber auf dem Laufenden halten. Würde sie gerne wie geplant durchführen, aber danach sieht es leider nicht aus. Schlimmstenfalls gibt es nur ein Bräteln an der Emme oder so was Ähnliches. Natürlich so, dass wir uns nicht zu arg auf die Füße treten würden und die dann noch notwendigen Schutzmassnahmen einhalten könnten.

Auch wenn das Treffen im Sommer wohl nicht stattfinden wird, so freue ich mich schon jetzt Euch beim nächsten Fan-Treffen zahlreich begrüßen zu können



Mein Leben mit Corona in Kanada

Rita Bovon, Kanada

Mein Leben hier in Calgary, Alberta, Kanada hat sich eigentlich nicht sehr verändert seit wir daheimbleiben sollen/müssen. Ich bin Hausfrau und habe ein nicht sehr aufregendes Leben. So fiel es mir nicht sehr schwer, allein daheim zu sein und nur zum Einkaufen ca. alle zwei Wochen in den nächsten Laden zu gehen. Ich habe Hobbys, die ich gerne zu Hause machen kann und habe an meinem Quilt gearbeitet, gestrickt, digitale Foto-Bücher gestaltet und oft mit meiner Familie in der Schweiz telefoniert.

Ich bin sehr dankbar, dass es meiner 84-jährigen Mutter gut geht, sie gesund geblieben ist. Dank meinem Bruder, der alle Besorgungen für sie erledigt, war nie die Gefahr, dass sie sich ausserhalb hätte anstecken können.

Alberta hat sehr früh die Isolation der über 60-Jährigen (in diese Altersgruppe gehöre ich) verlangt und daran hat sich die Mehrheit gehalten. Deshalb haben wir relativ wenige Todes-/Krankheitsfälle (seit Beginn der Krise ca. 8500 Ansteckungen, bis zum heutigen Datum 158 Verstorbene sowie über 7000 Personen die sich erholt haben). Wir haben erst seit einer Woche Maskenpflicht in den öffentlichen Verkehrsmitteln. Masken sind erwünscht in Shopping-Malls oder Einkaufsläden. Mir fehlt am meisten der Kontakt zu meinem Sohn (ab und zu haben wir einen Besuch geplant, an meinem Geburtstag im April z.B. oder an Ostern).

Ich war enttäuscht, dass ich im Juni nicht in meine alte Heimat reisen konnte, um meine Familie in Basel zu besuchen, eine Rundreise mit Freunden durch die Normandie zu machen sowie am Eidg. Jodlerfest zu sein mit Freunden aus Calgary (Jodelclub Heimattreu). Ich hoffe, dass es vielleicht diesen Herbst oder Ende Jahr doch noch einen Besuch «daheim» geben könnte!? Mir fehlte zu Beginn der Pandemie auch meine Wasser Ball Gruppe (Waterpolo), die mir zweimal pro Woche viel Spass macht (nur Frauen mittleren Alters, die gerne fit bleiben und Spass haben möchten).

Der Sommer hier in Calgary bietet sehr viel, von Wandern im nahen Banff National Park, über viele Konzerte und Veranstaltungen, die Calgary Stampede z.B. (die zum ersten Mal in 108 Jahren abgesagt wurde wegen COVID-19). Wir haben Flüsse, Seen, die zu Wassersport einladen. Leider sind die Museen momentan geschlossen. Velofahren hat viele gepackt (es gibt kaum mehr ein Velo zu kaufen in Calgary) und tägliche Spaziergänge sind ebenfalls beliebt.

Ich bin dankbar, dass meine Familie, meine Freunde und ich selber gesund sind und geniesse die Zeit mit allem was sie bringt. Ich wünsche allen von fans4roger alles Gute und freue mich auf ein Wiedersehen!

Rita Bovon



Leben im Lockdown

Carol van Tooren, Niederlande

Hier in den Niederlanden war die Abriegelung so ziemlich die gleiche wie überall sonst. Am Anfang war es in Ordnung, ein bisschen ungewohnt, Zeit zu haben um Dinge zu tun, an die man jahrelang nicht gedacht hatte, Zeit für lange Spaziergänge, Zeit, um den Frühling aufleben zu sehen, Zeit, um die umgebende Natur zu beobachten... so viel ZEIT.

Doch als die Wochen zu Monaten wurden, schien die Zeit keine Bedeutung mehr zu haben. Ich hatte genug gehabt von Puzzles, Kreuzworträtseln, Lesen und definitiv genug Netflix! Jetzt verbrachte ich meine Zeit damit, die Dinge zu vermissen, die ich am meisten liebte: Tennis (und Roger), Fussball, ins Kino gehen, essen gehen, neue Orte besuchen – all die Dinge, die uns seit der Verhängung des Lockdown verwehrt wurden. Ich vermisste den Nervenkitzel des «Live»-Action-Sports und den





Adrenalinschub, der damit einhergeht, und als vor einigen Monaten bekannt wurde, dass Wimbledon dieses Jahr abgesagt wird, wusste ich, dass ich mit 2020 definitiv fertig bin.

Dann kam die Nachricht, dass Roger eine zweite Operation an seinem Knie hatte, was bedeutete, dass er ohnehin nicht in der Lage gewesen wäre, Wimbledon zu spielen, was ein kleiner Trost war. Trotz meines Murrens sollte ich mich aber eigentlich nicht allzu sehr beklagen, zumal es meiner Familie und mir gelungen ist, in dieser schwierigen Zeit gesund zu bleiben, während so viele andere nicht so viel Glück hatten. Das Leben wird nicht immer so sein – obwohl diese Pandemie definitiv ein Weckruf für uns alle war, in Zukunft wachsamer zu sein.

Im Moment müssen wir nur geduldig und freundlich zueinander sein und gesund bleiben. Mit der Zeit wird sich die Welt wieder ins Gleichgewicht bringen, und das Leben, wie wir es kennen, wird zu einer Art Normalität zurückkehren. Und hoffentlich werden wir Roger irgendwann, irgendwo, im Jahr 2021 wieder auf einem Tennisplatz sehen.

Bleibt gesund!
Carol van Tooren

Mein Leben während Corona

Doris Kording, Deutschland

Ich arbeite in einer Stadtbibliothek und wir haben am 13. März erfahren, dass wir ab dem 16. März die Einrichtung für zwei Wochen schliessen. Aus diesen zwei Wochen wurden dann insgesamt acht Wochen, ehe wir unsere Kunden unter den gegebenen neuen Bedingungen wieder begrüßen durften.

Ich habe Glück, im öffentlichen Dienst beschäftigt zu sein, da ich auch während der Schliessungszeit arbeiten konnte und keine finanziellen Einbussen hatte.

Als Schwester eines behinderten Bruders, der in einem Wohnheim lebt, bedeuteten die Corona-Wochen im Frühjahr für meine Mutter und mich, dass wir meinen Bruder für längere Zeit nicht sehen konnten, da ein Besuch aus Schutzmassnahme für die Bewohner des Heimes nicht gewünscht war. Gerade für meine 86-jährige Mutter war es schwer, ihren Sohn insbesondere zu Ostern, Muttertag und Pfingsten nicht wie gewohnt bei sich zu haben.

Ich bin dankbar, in einem grossen Haus mit Garten zu leben. Glücklicherweise gab es in unserem Landkreis mit 166 bestätigten Ansteckungen verhältnismässig wenig Fälle, wobei wir leider aber auch sieben Todesfälle dabei hatten.

Als Tennisfan fiel für mich durch die Pandemie der alljährliche Besuch des Turniers in Halle weg. Seit 2007 bin ich dort dabei und es ist neben der Woche in Basel immer die schönste im Jahr, da man neben Roger auch so viele Tennisfreunde aus der gesamten Welt trifft.

Ich hoffe sehr, dass wir uns alle im kommenden Jahr gesund wiedersehen werden.

Liebe Grüsse
Doris Kording



Corona und ich

Corinne Nonnotte, Frankreich

Die Gesundheitskrise dieses Frühlings hat mich nicht wirklich überrascht. Da ich mich für Astrologie begeistere, wusste ich, dass uns 2020 unangenehme Überraschungen bereithalten würde und seit Anfang Jahr habe ich mit Sorgen verfolgt, was sich in Wuhan abspielte und ich dachte, dass eines Tages der Rest der Welt betroffen sein würde.



Ende Februar bin ich etwas ängstlich in die Vereinigten Arabischen Emirate gereist, eine Reise mit touristischem Hintergrund, aber ich hatte mich auch mit meinem Arbeitgeber arrangiert, einen Tag später zurück kommen zu können, um am ersten Tag des Turniers in Dubai teilnehmen zu können.

Ich hoffte natürlich, am ersten Match von Roger dabei sein zu können. Aber als ich am 20. Februar aus dem Louvre in Abu Dhabi kam und die zahlreichen Mitteilungen auf meinem Handy sah, dachte ich, dass etwas geschehen war. Und ich habe die Nachricht von Roger auf Twitter gelesen: In diesem Moment hatte ich eine Vorahnung, dass wir Roger 2020 nicht mehr auf einem Tennisplatz sehen würden. Leider wurde diese Vorahnung Realität.



Dann kam die Ausgangssperre in Frankreich und all meine Projekte für die nächsten Monate sind ins Wasser gefallen: adios Madrid, au revoir Roland Garros, so long Wimbledon, Canada, USA und sehr wahrscheinlich auf Wiedersehen Basel. Und zusätzlich natürlich die Angst vor dem Virus. Meine Lektionen habe ich online gegeben, eine neue Erfahrung, stressig, aber schlussendlich bereichernd, und ich habe meine Schüler nur kurz Ende Juni gesehen, als der Präsenzunterricht wieder begann.

Die Aufhebung der Ausgehbeschränkung war eine grosse Erleichterung und Gott sei Dank hat sich niemand von meinen Angehörigen mit diesem verfluchten Virus angesteckt. Da ich gerne reise und natürlich auch als grosser Tennisfan, hoffe ich von ganzem Herzen, 2021 wieder meine beiden Leidenschaften befriedigen und Roger unterstützen zu können, wenn er wieder auf die Tour zurückkommt (wir drücken ganz fest die Daumen!).

Aber wie lange noch wird der Schatten des Covid-19 auf dieser Welt schweben?

Herzlichst
Corinne Nonnotte

Impressum

Herausgeber:
fans4roger, Postfach,
CH-4104 Oberwil

Adressänderungen an
bettina.mueller@fans4roger.ch
oder per Post an obige
Adresse

14. Jahrgang, Nr. 2
erscheint vierteljährlich in
Deutsch, Englisch und
Französisch

Redaktion: Karin Krieg

Layout: Krebser AG
CH-3613 Steffisburg

Anzeigen:
Karin Krieg
Jurastrasse 41
3063 Ittigen
karin.krieg@fans4roger.ch

Druck: Krebser AG
CH-3613 Steffisburg

Nachdruck nur mit aus-
drücklicher Einwilligung der
Redaktion gestattet.

Die Artikel sind in den
Sprachen d, f und e auf
dem Internet unter
www.fans4roger.ch als
PDF-File abrufbar.

Agenda – Turniere und Aktivitäten 2020

20.08.–28.08.2020	Western & Southern Open	New York, USA
31.08.–13.09.2020	US Open	New York, USA
05.09.2020	Generalversammlung	Sursee, SUI
21.09.–11.10.2020	Roland Garros	Paris, FRA
26.09.2020	Fan-Treffen in Burgdorf	Burgdorf, SUI
15.11.–22.11.2020	World Tour Finals	London, GBR

Alle Angaben ohne Gewähr!

Aktuelles aus dem Membership fans4roger

Zurzeit sind in unserem Membership Tickets für die World Tour Finals in London (15.11. bis 22.11.2020) erhältlich. Nähere Infos zum Angebot und zu allen anderen Artikeln findest du im Membership unter fans4roger.ch. Bitte unbedingt im Kundenkonto einloggen, um die Memberangebote zu sehen!